

# Susanna und die beiden Alten (Kopie)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen  
Einschränkungen

## Worum es geht

Die alttestamentliche Geschichte der Susanna beim Bade, die von zwei alten Männern beobachtet wird, ist seit der Renaissance ein beliebtes Thema in der bildenden Kunst. Die Episode ist ein Topos der Gerechtigkeit, da die Unschuld der von den Alten der Unzucht beschuldigte Susanna letztendlich bewiesen und eine Strafe für die Verleumdung verhängen wird. Als Thema in der Kunst bietet die biblische Geschichte Anlass, den weiblichen Akt zu inszenieren. Die sitzende Nackte greift die Pose von Tizians (1588/90-1576) Venus mit dem Spiegel (Washington D.C., National Gallery of Art) auf, die zwar den Blick abwendet aber zugleich dem Betrachter zugewandt ist. Das nur angedeutete Verbergen der Scham macht ihre Nacktheit zum Thema des Bildes, dem sich die beiden bärtigen Männer im Blick durch das Fenster unterordnen. Das Stuttgarter Werk greift Tizians Komposition der Venus auf, stellt sie aber in einen neuen erzählerischen Kontext.

Titel	Susanna und die beiden Alten (Kopie)
Inventarnummer	398
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Anonym, Italien</u> (Künstler / Künstlerin) / <u>Tizian (Kopie)</u> (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung))
Datierung	Ende 16. Jh.
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 84,00cm / Breite: 66,00cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Italienische Malerei vor 1800</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Überstellung 1843 Schloss Ludwigsburg

Literatur

Konrad Lange: Verzeichnis der Gemäldesammlung im Königlichen  
Museum der bildenden Künste zu Stuttgart, Stuttgart 1907, p. 181 , Nr.  
494

---

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)